

Der Junge wird beschnitten.

von Anja Salomonowitz

Mit Karin Lischka, den Kindern Fanny Berner, Louize Brudermann, Simon Christian, Robert Czyszczon, Nathan Eckert, Oskar Fried, Mika Perner, Elizabeth Pritchard-Smith, Somya Rathee sowie dem Musiker Bernhard Fleischmann

Regie Anja Salomonowitz

Musik Bernhard Fleischmann

Bühne und Kostüme Katharina Heistingner

Projektionen Oleg Prodeus

Dramaturgie Roland Koberg

Regieassistenz Calle Fuhr

Hospitantz Martin Knuhr, Miriam Tsekas

Casting Mirela Baciak, Tina Leisch

Recherche, Transkription Angela Heide, Martin Knuhr

Premiere am 3. April im Volk/Margareten – eine Produktion des Volkstheater Wien

Anja Salomonowitz, die für ihre künstlerischen Dokumentarfilme bekannt ist, verwebt Texte aus vorab geführten Interviews zur rituellen Beschneidung von kleinen Buben im Judentum, Islam und in der christlichen Welt zu einem Theaterstück. Auf der Bühne werden die Worte von Kindern nachgesprochen und gesungen. Von einer Schauspielerin und neun Kindern: sechs größere Kinder, zwei kleinere – und eines noch, das sich hinter dem Vorhang versteckt. Die Kinder nehmen die Positionen von Erwachsenen ein, die im normalen Leben über ihre Köpfe hinweg diskutieren und entscheiden. Gemeinsam mit der Schauspielerin Karin Lischka tasten sie sich vor in eine Welt, die vielen fremd und manchen unheimlich ist. Und landen immer wieder bei der Frage: „Warum ist dir das so wichtig?“